

Reichertsheim

Baudenkmäler

- D-1-83-140-5** **Aign 2.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau, Ende 19. Jh; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-6** **Allram 1.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung, bez. 1873; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-7** **Bergham 6.** Stadel eines Dreiseithofes, Flachsatteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Bundwerkfront, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-8** **Blümstatt 1.** Bildstock, kleines Satteldachhäuschen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-3** **Bräustraße 10.** Ehem. Schmiede, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, bez. 1800.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-2** **Bräustraße 12.** Kleinhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit offener östlicher Blockwand, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-10** **Danzern 1.** Stadel, kleiner Flachdachsattelstadel mit massivem Erdgeschoss und Bundwerkoberteil, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-12** **Goldbrunn 1.** Hakenhof, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit gewölbtem Flez, im Kern 18. Jh., Umbau bez. 1872, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1838; Stadel, zweitennig mit Flachsatteldach und Bundwerkobergeschoss, bez. 1876.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-13** **Guggenstätt 1.** Hakenhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und Traufbundwerk über dem Wirtschaftsteil, bez. 1888; Querstadel, Flachsatteldachbau mit Bundwerk, Mitte 19. Jh., Erdgeschoss durch Garageneinbauten verändert.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-30** **In der Flur Ziegelhütte.** Bildstock, gemauertes Gehäuse auf Vierkantpfeiler, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-14** **In Höhenberg.** Kapelle St. Leonhard, offener kleiner Satteldachbau, 1845; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-83-140-17** **Kübelsbach 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Putzgliederung und Bundwerk über dem Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-18** **Limberg 1.** Kath. Filialkirche St. Oswald, kleiner einschiffiger Bau, Langhaus wohl 14. Jh., Choranbau und einheitliche Einwölbung wohl 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-20** **Lorettostraße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Maria Loreto, erbaut 1628/29 als Loretokapelle, durch überkuppelten Rechtecksaal mit Dreiecksgiebeln über den Längswänden 1859 erweitert und neugotisch ausgestaltet, dabei Loretokapelle als Altarraum einbezogen; mit Ausstattung; Lourdeskapelle, kleiner Satteldachbau mit Zinnengiebel und Lourdesgrotte, wohl um 1859/60 erbaut, um 1900 als Lourdesgrotte umgestaltet.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-15** **Nähe Kronberg.** Lourdeskapelle, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung und hölzernem Vorbau, am Gitter bez. 1894.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-29** **Nähe Robeis.** Feldkapelle, kleiner geöffneter Satteldachbau, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-41** **Pfarrer-Huber-Straße 20.** Ehem. Augustinereremiten-Kloster Ramsau, ab 1899 Waisenanstalt der Franziskanerinnen von Au a. Inn, viergeschossiger barocker Walmdachtrakt, Südflügel der ehem. und nach 1804 abgebrochenen Vierflügelanlage, Erdgeschoss mit Gewölben, 1731, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-22** **Reichwimmer 1.** Stadel eines ehem. Dreiseithofes, freistehender Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, 1792.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-23** **Reisach 1.** Stadel eines ehem. Hakenhofes, mit Flachsatteldach und Bundwerk, Mitte 19. Jh., Unterbau verändert.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-27** **Riedbach 6.** Parallelhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzgliederung, 19. Jh.; Ständerbohlenstadel mit Flachsatteldach und Bundwerk, im Inneren bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-25** **Riedbach 8.** Kath. Filialkirche St. Rupertus, schlichter längsrechteckiger Saalbau, in der Grundsubstanz spätmittelalterlich, Westturm 1716, leicht eingezogener Altarraum durch halbrund geschlossenen Anbau 1725 erweitert, barocker Ausbau 1767; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-83-140-28** **Robeis 2.** Stadel, Südflügel eines Dreiseithofes, Flachsatteldachbau mit Bundwerk über Bruchstein, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-31** **Schlicht 2.** Stadel eines ehem. Parallelhofes, Flachsatteldachbau mit Bundwerk, Mitte 19. Jh., mit modernem Dachvorstand; östlich kleiner Bundwerkstadel mit Flachsatteldach und massivem Erdgeschoss, bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-4** **Sonnenstraße 2.** Villa des Bauunternehmens Vaas, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Kniestock, symmetrisch gegliedert durch übergiebelten Eingangsrisalit und zwei Eckerkerntürme, Fassaden mit reichem Putzdekor in Empire- und Jugendstilformen, bez. 1910.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-1** **Sonnenstraße 3.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, spätgotischer Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und Westturm, Ende 15. Jh., 1764 barock umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-33** **Thambach 2.** Gasthaus, zweigeschossiger stattlicher Flachsatteldachbau mit Kniestock und Fassadenmalereien, 1760, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-32** **Thambach 4.** Kath. Filialkirche St. Georg, kleiner Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor und Dachreiter, 1486 erbaut, 1770 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-34** **Thambach 6.** Villa, dreigeschossiger Walmdachbau mit Eingangsrisalit, gartenseitiger Freitreppe und Kastenerker sowie Putzgliederung, um 1920, anstelle des vormaligen Herrensitzes; zugehörige kleine Parkanlage, um 1920.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-24** **Unterfeld.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-35** **Weberstett 1.** Stallstadel, quer angebauter Flachsatteldachbau mit Bundwerk und massivem Stallteil, Mitte 19. Jh., Stallteil erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-36** **Weichslgarten 1.** Stadel eines ehem. Parallel-, jetzt Dreiseithofes, zweitenniger Flachsatteldachstadel mit Bundwerk über massivem Erdgeschoss und Hochfahrt, bez. 1855, 1936 Einbau der Hochtenne.
nachqualifiziert

- D-1-83-140-37** **Weidach 1a.** Wohnstallhaus eines ehem. Dreiseithofes, über erneuertem massivem Erdgeschoss Blockbau-Obergeschoss mit Flachsatteldach, 2. Hälfte 18. Jh., 1995 von der urspr. Hofstelle (Weidach 1) transloziert.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-39** **Zacherlöd 1.** Stadel, Westflügel des Dreiseithofes, Flachsatteldachbau mit reichem Bundwerk über verbrettertem bzw. massivem Erdgeschoss, um 1837; als Südflügel angeschlossen kleinerer Flachsatteldachstadel mit reichem Bundwerk, um 1837.
nachqualifiziert
- D-1-83-140-40** **Zulehen 1.** Stadel, Südflügel eines Dreiseithofes, langgestreckter zweitenniger Flachsatteldachstadel mit Bundwerk über massivem Erdgeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 34

Reichertsheim

Bodendenkmäler

- D-1-7739-0096** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Rupertus in Riedbach.
nachqualifiziert
- D-1-7739-0164** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0032** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0037** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0088** Untertägige mittelalterliche und früneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Reichertsheim und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0090** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Thambach.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0091** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Augustiner-Eremiten-Klosters Ramsau mit abgegangener Klosterkirche St. Nikolaus und ihren Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0092** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maria Loreto in Ramsau und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0094** Burgstall des hohen Mittelalters ("Limberg") sowie untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Oswald in Limberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9